

Sechs Punkte zur Wahl der richtigen Schulform

1. Welche Noten hat mein Kind erarbeitet?

- Unterschätzen Sie die Bedeutung der Noten in den sogenannten Nebenfächern nicht. Aus der einen Note z.B. im Fach Sachunterricht werden schon im fünften Schuljahr in einigen Schulen die Noten für Erdkunde, Politik und Biologie oder Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften. Damit ist das Fach Sachunterricht in Bezug auf die Wahl der richtigen Schulform ein besonders wichtiges Fach.

2. Mit welchem Aufwand sind diese Noten erbracht worden?

- Musste mein Kind vor den Klassenarbeiten üben?
- Hat mein Kind vor angekündigten Arbeiten selbstständig geübt?
- Habe ich mit meinem Kind üben müssen?
- Kann und will ich diesen Aufwand auch weiterhin betreiben?
- Hat mein Kind Angst vor Klassenarbeiten?
- Welche individuelle Förderung benötigt mein Kind?

3. Wie geht mein Kind mit den Hausaufgaben um?

- Hat mein Kind die Hausaufgaben allein gemacht?
- Habe ich helfen müssen?
- Welche Hilfen habe ich geben müssen?
- Habe ich die Hausaufgaben nur kontrollieren müssen?
- Macht es Sinn, mit Blick auf die Hausaufgaben und die Nachmittagsgestaltung, das Kind im Halbtage oder Ganztage anzumelden?

4. Hat mein Kind Freude an der Schule?

- Geht mein Kind morgens fröhlich und gern zur Schule?
- Sucht es Entschuldigungen, um den Schulbesuch zu verzögern oder gar abzuwenden?
- Kommt mein Kind mittags fröhlich nach Hause?
- Erzählt es von den Erlebnissen aus der Schule?

5. Ist mein Kind bereit, sich zusätzlich zu den Hausaufgaben mit schulischen Dingen zu beschäftigen? Wie belastbar ist es?

- Kann sich mein Kind am Nachmittag über einen längeren Zeitraum mit schulischen Dingen beschäftigen?
- Lässt es sich durch Verabredungen mit Freunden von der Pflicht abbringen?
- Ist es aus eigenen Stücken bereit, sich zusätzlich zu informieren in Büchern, Zeitschriften oder dem Internet?
- Sammelt es Material für den Unterricht?

6. Wie wird mein Kind mit Misserfolg fertig?

- Wie geht mein Kind mit schlechten Ergebnissen um?
- Fällt es jedes Mal in ein tiefes Loch?
- Braucht es Aufmunterung zum Weitermachen schon nach kleinen Misserfolgen?